

## Bericht vom Workshop Druck vom 22.-24. November in Bad Pyrmont

### Vertiefungsseminar zum ProzessStandard Offsetdruck

#### Workshop Druck stellt die Weichen für einen zukunftsgerechten Unterricht ?

Vom 22. – 24. November fand im BfW Bad Pyrmont das PSO-Folgeseminar zum Thema „aktuelle Messtechnik für Druckerinnen und Drucker“ statt. Der Workshop Druck konnte für diese Veranstaltung als Referenten Herrn Horst Rollmann, ausgewiesener Fachmann und Spezialist für die PSO-Zertifizierung vom bvdM Hessen gewinnen.

Walter Heitmann, der als Workshopsprecher gleichsam wieder für die Initiierung und Planung des Workshop verantwortlich zeichnete, eröffnete aus fachlicher Hinsicht am Donnerstag die Veranstaltung. Vorgestellt wurde das Skript einer Unterrichtsreihe der Kollegen der Johannes-Selenka-Schule in Braunschweig zum Thema PSO. Auf diese Weise waren alle Kollegen in kürzester Zeit wieder „im Thema“ und hatten zudem noch eine sehr ausgefeilte Anregung für die praktische unterrichtliche Umsetzung mit auf den Weg bekommen.

Anschließend wurden in ersten Übungen die wesentlichen Funktionen der im Verlauf der Veranstaltung benutzten Messgeräte vorgestellt und erprobt. Ein herzlicher Dank gilt an dieser Stelle der Firma Techkon für die Bereitstellung von 15 SpektoDens-Geräten sowie Herrn Rollmann für die Organisation und den Transport..

Eben diese Spekto-Dens-Geräte – und auch die Kolleginnen und Kollegen - hatten einen anstrengenden zweiten Veranstaltungstag vor sich, der sich intensiv mit der gesamten Prozesskette der Standardisierung, soweit sie nicht bereits im ersten Seminar thematisiert wurde, auseinandersetzte.

Nach einer kurzen Vorstellung des PSO-Konzepts fanden sich die Teilnehmer in der Freitagveranstaltung (thematisch) an einer der zentralen Problematiken für standardisiertes Arbeiten wieder: Die Druckmaschine. PSO-Konformität kann nur erreicht werden, wenn jedes Druckwerk einwandfrei arbeitet. Dieses, so der Referent Herr Horst Rollmann, müsse gewährleistet sein, bevor auch nur ein weiterer Schritt in Richtung Prozesskontrolle und –messung unternommen werde.

Die vor dem eigentlichen Zertifizierungsprozess eingesetzte und von Herrn Rollmann vorgestellte Druckform zur Feststellung des Druckwerkzustands stieß auf reges Interesse der Versammelten: dargestellt wurde noch einmal, dass ohne eine optimal eingestellte Druckmaschine kein Zertifizierungsprozess erfolgen kann – und darüber hinaus: auch der Drucker und die Druckerin sind bei der Zertifizierung aufgefordert, ihre „Hausaufgaben“ zu machen.

Im Verlauf des Tages wurden Testdrucke analysiert, Messungen zur Bestimmung der „Optimalfärbungskorridore“ und der Tonwertzunahmen für eine bestimmte Druckbedingung durchgeführt. Ferner wurde erarbeitet, wie die gemessenen Zahlenkolonnen in übersichtliche, gut interpretierbare Auswertungstabellen und –diagramme in MS-Excel überführt sowie auf einfachem Wege die Mittelwerte mehrerer Bogen ermittelt werden können.

Nach 11 Stunden intensiver Arbeit – von 8 bis 18 Uhr - traf man sich dann in der „Hamborner Mühle“ zum kollegialen Austausch.

Der Samstag stand traditionell im Zeichen schulischer, unterrichtlicher und ausbildungsrelevanter Inhalte.

Erstes Thema war erwartungsgemäß die mögliche Neuordnung des Berufsbildes Drucker/Druckerin. Herr Rollmann erläuterte hierzu die Haltung des bvdM, die anwesenden Berufsschullehrer/innen legten Herrn Rollmann ihre Sichtweisen dar. Einmal mehr zeigte sich, dass der gedankliche Austausch der dualen Partner (und hierfür bietet der Workshop Druck ein exzellentes Forum) von enormer Wichtigkeit ist.

Weiterhin wurden wichtige Weichen für die zukünftige Arbeit des Workshops gelegt.

1. Die in vergangenen Workshops erarbeiteten „Handreichungen zum Rahmenlehrplan“ ([lag-medien.de/workshops/druck/downloads](http://lag-medien.de/workshops/druck/downloads)) bedürfen einer Überprüfung der Inhalte in der „konventionellen Druckformherstellung“. Im Kern geht es um die Fragestellung, wie viel in Zukunft noch von den Inhalten dieses Themas übrigbleibt, wenn bereits jetzt ca. 80 % der Betriebe mit ct-Technologien arbeiten. Hier gilt es, alte Zöpfe abzuschneiden und andererseits, wichtige Grundlagen (wie die von einigen Teilnehmern z. B. die genannte manuelle Erstellung eines Einteilungsbogens) nicht zu vernachlässigen. Diese spannende und aktuelle Fragestellung soll auf dem in 2008 geplanten Workshop „Druckvorstufenwissen für Druckerinnen und Drucker und ctp-Technologie“ bearbeitet werden (Termin noch nicht bekannt).
2. Die Druckmaschinenteknik hat in den vergangenen Jahren eine Reihe technologischer Innovationen erfahren. Direkte Antriebstechnik, vermehrte Steuerungs- und Regelungstechniken an den Maschinen machen es notwendig, dass der Workshop auch dieses Thema aufgreift. Dazu ist ein Workshop „Steuerungstechnik“ in 2009 geplant, auf dem auch inhaltliche Eckpunkte für die unterrichtliche Umsetzung erarbeitet werden sollen. Zur inhaltlichen Fundierung für diese Thematik sollen Kontakte zu den Maschinenherstellern aufgenommen werden.

Erneut konnte der Workshop mit dem Fazit beendet werden: viel erreicht, viele Baustellen neu aufgerissen bzw. erkannt, die Marschroute festgelegt und wertvolle kollegiale und freundschaftliche Kontakte gepflegt und geknüpft. Alles in allem also eine „runde Sache“.

Schließlich ein herzlicher Dank an Walter Heitmann, der für das Gelingen dieser Veranstaltung verantwortlich war und der den Workshop insgesamt fortwährend am Puls der Zeit und mit einem beachtlichen Tempo navigiert.

Zum Abschluss ein Hinweis zum Thema:

Die Heidelberger Druckmaschinen AG veranstaltet auf Initiative von Herrn Lothar Michael und Herrn Hans Peters ein Lehrerseminar „Maschinentechnik: Wie entsteht eine Druckmaschine?“ vom 20.-22. Februar 2008 und kommt somit den geäußerten Bedürfnissen der Berufsschullehrer ein sehr großes Stück entgegen. Die Anmeldeunterlagen sind den Schulen bereits zugegangen. Den beiden Verantwortlichen des Seminars sei an dieser Stelle nochmals für ihre fortwährende Unterstützung der LAG gedankt.

Volker Claußen

Für weitere Informationen: [LAG-medien.de/workshops/druck](http://LAG-medien.de/workshops/druck)

Der Medienstandard Druck 2007 ist verfügbar. Download unter: [www.bvdm-online.de/Aktuelles/Downloads.php](http://www.bvdm-online.de/Aktuelles/Downloads.php)